

Morning Coffee News

2. September 2010

Schlagzeile des Tages: US-Börsen profitieren von positiven Konjunkturdaten

Überraschend gute US-Konjunkturdaten und die Aussicht auf eine schwungvolle Entwicklung des Absatzmarktes China haben die US-Börsen auf den höchsten Stand seit 8 Wochen getrieben. Der US-Einkaufsmanagerindex legte am Mittwoch überraschend zu. Zudem gewann Chinas Industrie im August nach einer monatelangen Abkühlung wieder an Schwung. Die Firmen profitierten von einem stärkeren Auftragseingang. Ein unerwarteter Stellenabbau in der US-Privatwirtschaft trübte die Stimmung kaum. Der Dow Jones schloss 2,5 % fester bei 10'269, nachdem er im Handelsverlauf zwischen 10'016 und 10'279 gependelt war. Der breiter gefasste S&P 500 gewann knapp 3 % auf 1080. Der Nasdaq erhöhte sich ebenfalls um fast 3 % auf 2176. Gefragt waren Alcoa, die vom erstarkten Auftragseingang in China profitieren dürften, sie notierten gut 3 % fester. Gute Nachrichten aus China hoben auch die Kupferpreise auf den höchsten Stand seit mehr als vier Monaten.

Börsenbarometer*

Future	Verfall	Indexstand	Veränderung
DJ Euro Stoxx 50 Future	SEP 10	2'704.00	-0.29%
DAX Index Future	SEP 10	6'073.50	-0.04%
Swiss Market Index Future	SEP 10	6'324.00	-0.16%

Aktien*

An **Asiens Börsen** hat sich die feste Tendenz der Wall Street am Donnerstag stützend ausgewirkt. Der MSCI Asia Pacific bewegte sich auf dem höchsten Niveau seit zwei Wochen und wurde zuletzt bei 118,77 um 0,6 % höher ermittelt. Das unerwartet starke Wachstum in der US-Industrie sorgte für Beruhigung bei den Konjunkturskeptikern und löste verstärkt Kursgewinne bei Exportaktien aus. So gewannen Honda in Tokio 1,6 %. In Hongkong legten Ping An Insurance um 5,8 % zu. Es waren Fusionspläne der Bankensparte mit der Shenzhen Development Bank offengelegt worden. Batteriehersteller GS Yuasa legte in Tokio nach einer Heraufstufung durch die Credit Suisse 4,7 % zu. Und Jiangxi Copper stiegen in Hongkong 2,6 %, was mit den steigenden Kupfernotierungen begründet wurde. Die **Börsen in den USA** hatten am Mittwoch überaus deutlich zugelegt. Für Auftrieb sorgten unerwartet positive Konjunkturdaten. Der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe war überraschend im August auf 56,3 gestiegen, von 55,5 im Vormonat. Ökonomen hatten mit Werten von 49,9 bis 56 gerechnet. Liegt der Index über 50, signalisiert dies einen Anstieg der Wirtschaftsleistung. Zu den stärksten Werten im Dow-Index zählten angesichts der starken Konjunkturdaten zum herstellenden Gewerbe vor allem Industriewerte. Titel von General Electric verteuerten sich um 4 %. Für den Caterpillar ging es sogar um 4,6 % aufwärts.

Indices Europa		Day
EuroStoxx50	2'715.27	3.52%
SMI	6'332.43	2.45%
SPI	5'589.16	2.27%
DAX	6'083.90	2.68%
FTSE100	5'366.41	2.70%
CAC40	3'623.84	3.81%
IBEX35	10'544.80	3.51%
MIB(FTSE)	20'369.96	3.22%
ATX	2'461.29	2.47%

Indices USA		
DowJones(Ind.)	10'269.47	2.54%
S&P500	1'080.29	2.95%
Nasdaq100	1'820.05	2.98%
NasdaqComp.	2'176.84	2.97%

Indices Asien		
Nikkei225	9'062.84	1.52%
Hangseng	20'886.11	1.27%
KOSPI(Comp)	1'775.73	0.63%
ShanghaiComp	2'647.60	0.94%
STI(Singapore)	2'993.78	0.37%

Indices Osteuropa		
RTX\$	2'075.18	2.15%
RTS\$	1'450.55	0.04%
CECE	1'953.64	1.63%

Währungen		
USD/CHF	1.0116	-0.42%
EUR/CHF	1.2965	-0.35%
GBP/CHF	1.5599	-0.64%
EUR/USD	1.2817	0.06%
USD/JPY	84.1800	-0.31%

Anleihenfutures		
US10Y T-Bond	125.88	0.11%
Euro-Bund	133.29	0.05%
CONF	144.11	-0.44%

Rohstoffe		
Gold	1'246.55	0.18%
Gold CHF/KG	40'538.00	-0.16%
Silber	19.33	-0.14%
BC-Rohöl	76.30	-0.07%
Platin	1'534.40	-0.02%
Palladium	517.25	-0.24%

Bitte klicken Sie auf die einzelnen Indices um detailliertere Informationen bzw. Charts zu erhalten.

Nach Börsenschluss*

Warum war Lehman nicht "too big to fail" - Fuld erhebt Vorwürfe

Der Untersuchungsausschuss des US-Kongresses zu den Ursachen der Finanzkrise hat sich am Mittwoch mit der Frage beschäftigt, warum einige Konzerne "too big to fail" waren und andere nicht. Geladen war unter anderem Richard Fuld, der frühere Chef der bankrotten Investmentbank Lehman Brothers Holdings Inc. Wie aus einer vorbereiteten Rede von Fuld hervorging, sieht er Lehman während der Krise ungerecht behandelt. "Lehman war das einzige Unternehmen, das von den staatlichen Regulierern in den Bankrott geschickt wurde", heißt es in dem Papier. Seiner Meinung nach vertrauten die Behörden auf "fehlerhafte Informationen", als sie Lehman jene Hilfe verweigerten, die anderen Wettbewerbern gewährt worden sei.

Deutsche Bank verliert Sachdev an Investmentbank von JPMorgan

JPMorgan Chase & Co. hat Ravi Sachdev als Investmentbanker für die Pharmabranche an Bord geholt. Sachdev, der zuvor bei der Deutschen Bank AG tätig war, wird im November bei der US-Bank in New York starten, wie aus einem internen Memorandum hervorgeht, das Bloomberg News vorliegt. JPMorgan-Sprecherin Tasha Pelio bestätigte den Neuzugang inzwischen.

Anleihen*

Der **US-Rentenmarkt** ist am Mittwoch vor dem Hintergrund einer verbesserten Stimmung an den Aktienmärkten mit Verlusten in den Handel gestartet. Der überraschende Rückgang der Beschäftigung im Privatsektor im August konnte daran nicht viel ändern. Zweijährige Anleihen verloren 1/32 auf 99 25/32. Sie rentierten mit 0,485 %. Fünfjährige Anleihen rutschten um 7/32 auf 99 12/32 ab. Sie rentierten mit 1,377 %. Richtungsweisende zehnjährige Anleihen sanken um 16/32 auf 100 25/32. Sie rentierten mit 2,533 %. Longbonds mit einer Laufzeit von dreissig Jahren verloren 1 7/32 auf 105 5/32. Sie rentierten mit 3,591 %. Die **deutschen Staatsanleihen** haben am Mittwoch belastet von steigendem Risikoappetit kräftig Federn lassen müssen. Der richtungsweisende Euro-Bund-Future brach am Abend um 0,80 % auf 133,35 ein. Am Vortag hatte der Future noch ein Rekordhoch erreicht. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe lag zuletzt bei 2,215 %. Händler begründeten die schwächere Verfassung der Staatstitel vor allem mit den weltweit festen Aktienmärkten. Zudem hatten sich die Sorgen der Anleger um die Geschwindigkeit der wirtschaftlichen Erholung nach positiven Stimmungsdaten aus China und den USA verringert.

Devisen*

Am Devisenmarkt hat der **Yen** am Donnerstag seine frühen Verluste zum Euro ausgelichen und ist wieder gestiegen. Als Grund gilt das leicht gesunkene Handelsbilanzplus in Australien sowie die etwas schwächeren Futures für den Handelsbeginn in New York, hieß es im Handel. Der australische Dollar gab sowohl gegen den Yen als auch gegen den US-Dollar nach. Der **Euro** konnte seine frühen Kurse oberhalb von 1,28 Dollar nicht halten und fiel zuletzt auf 1,2793 Dollar zurück. Pro Dollar wurden 84,20 Yen gezahlt.

Rohstoffe*

Der **Ölpreis** hat sich am Donnerstag im frühen Handel nur unwesentlich bewegt und sank zuletzt um 0,1 % auf 73,80 Dollar je Barrel. Erneut hatten die Lagerbestände in der abgelaufenen Woche in den USA zugenommen, was auf weiterhin mangelnde Nachfrage deutete. In den USA arbeiteten die Raffinerien mit einer Kapazitätsauslastung von 87 %, was im Wochenvergleich einem leichten Minus entsprach. Der **Goldspot** gewann zuletzt 0,2 % hinzu auf 1.247,10 Dollar. Am Vortag hatte die Notierung mit 1.254,73 die höchsten Stände seit Ende Juni gezeigt und war nur noch rund 1 % unter dem Rekordhoch. Die physische Nachfrage und die Käufe von Goldfonds sind gut ausgefallen.

Swiss Inside

Swisscom



Die Swisscom AG hat nach eigenen Angaben noch nicht entschieden, ob sie den Anteil an ihrer italienischen Tochtergesellschaft Fastweb von derzeit 82% aufstocken will. Ein Zukauf der Minderheitsanteile von Fastweb hätte Vor- und Nachteile, teilte der Telekomkonzern als Reaktion auf Markt Spekulationen am Donnerstag mit. Einerseits sei Swisscom überzeugt, dass es eine gute Investition wäre, den Anteil auf 100% zu erhöhen, hiess es weiter. Andererseits würde eine solche Investition den finanziellen Spielraum aber einschränken. Es liege am Unternehmen, die Vorteile eines Zukaufs der Minderheitsanteile gegen Alternativen abzuwägen. Händler hatten bezüglich der bei hohen Volumen stark steigenden Aktien der italienischen Tochter Fastweb am Vortag (+18%) auf Spekulationen verwiesen, wonach das Mutterhaus den Publikumsaktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten könnte. Die Swisscom-Valoren hatten am Mittwoch mit +0,4% unterdurchschnittlich geschlossen.

Helvetia Holding



Die Helvetia Holding AG hat im ersten Halbjahr 2010 einen Rückgang des Reingewinns um gut 2% auf 156,8 (VJ 160,2) Mio CHF verzeichnet. Dabei hat sich der Anlagengewinn auf 474,6 (514,6) Mio CHF vermindert, wie der Versicherer am Donnerstag mitteilt. Zu diesem "in einem immer noch sehr herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld erfreulichen" Resultat hätten sowohl solide technische Ergebnisse wie auch eine umsichtige Anlagopolitik beigetragen. Das Geschäftsvolumen wuchs um 6,4% auf 4'292 (4'126) Mio CHF, entsprechend einem währungsbereinigten Wachstum von 4,0%. Dazu hätten das Nicht-Lebengeschäft mit einem Plus von 5,3% und der Lebensbereich mit einem Plus von 7,2% gleichermaßen beigetragen. Auch geografisch sei das Wachstum breit abgestützt. In der Nichtleben-Sparte verschlechterte sich die Combined Ratio netto auf 94,0 (VJ 90,8)%, dagegen stiegen die Bruttoprämieinnahmen der Gruppe auf 4'107,6 (3'914,2) Mio CHF. Das konsolidierte Eigenkapital der Gruppe ging per Ende Juni auf 3'148,3 (Ende 2009: 3'208,4) Mio CHF zurück und die annualisierte Eigenkapitalrendite sank auf 9,9 (10,8)%. Die Solvabilität verharrte auf 219%. Damit hat Helvetia die Erwartungen der Analysten mit dem Reingewinn und der Combined Ratio übertroffen, mit den Prämieinnahmen dagegen verfehlt. Der AWP-Konsens für den Reingewinn lag bei 146,8 Mio CHF, für die Bruttoprämien bei 4'218,5 Mio CHF, für die Combined Ratio bei 95,2% und für das Eigenkapital bei 3'224,6 Mio CHF.

Schmolz+Bickenbach AG



Die Schmolz+Bickenbach AG hat die Folgen der Konjunkturkrise überwunden und schreibt wieder schwarze Zahlen. Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2010 auf 1'477,4 (VJ 1'054,2) Mio EUR. Der Betriebsgewinn (EBITDA) wird mit 102,3 Mio EUR nach einem Verlust von 115,2 Mio EUR ausgewiesen, wie das Unternehmen am Donnerstag mitteilte. Unter dem Strich resultierte ein Reingewinn von 4,4 Mio EUR. Im Vorjahreszeitraum schrieb der Konzern noch einen Verlust von 149,0 Mio EUR. Ursache für die positive Entwicklung sind nach Unternehmensangaben die seit dem zweiten Halbjahr 2009, insbesondere aber seit dem zweiten Quartal 2010, spürbare Erholung der Konjunktur und der Ende 2009 abgeschlossene Lagerabbau bei den Abnehmern. Dies habe zu einer substantziellen Erhöhung von Bestellungseingang, Ablieferrmengen und Auftragsbestand geführt. Die in den vergangenen Monaten verbesserte Auftragssituation halte in allen Produktions-, Verarbeitungs- und Distributionsbetrieben des Konzerns weiter an. Die Kapazitäten seien über mehrere Monate ausgelastet. Die im Rahmen eines neuen Finanzierungskonzeptes mit einem internationalen Bankenkonsortium ausgehandelten Kreditverträge befänden sich in der Finalisierungsphase. Deren Unterzeichnung soll nach der abschliessenden beihilferechtlichen Prüfung und Genehmigung durch die EU-Kommission erfolgen. Der Stahlhersteller geht davon aus, im zweiten Halbjahr unter Berücksichtigung der Werksstillstände mindestens ein gleich hohes operatives Ergebnis wie im ersten Halbjahr zu erreichen. Für das Gesamtjahr wird wieder mit einem deutlich positiven operativen Ergebnis gerechnet.

Kuoni Holding

KUONI

Die Kuoni Reisen Holding AG hat den dänischen Golfspezialisten Krone Golf Tours per 1. September 2010 übernommen. Die Gesellschaft werde innerhalb der Division Marktregion Nord in den Bereich Skandinavien integriert und dem 2008 akquirierten schwedischen Golfreiseprozess "Golf Plaisir" angegliedert. Der Markenname wurde übernommen und bleibt bestehen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Wie Kuoni am Donnerstag mitteilt, erwirtschaftete die dänische Gesellschaft im Geschäftsjahr 2008/09 einen Nettoerlös von rund 4 Mio CHF und beschäftigt vier Mitarbeiter, die alle übernommen würden. Der bisherige Geschäftsführer sei weiterhin für die Produktion und den Vertrieb der Golfreisen verantwortlich.

Valora Holding




Valora

Die Valora Holding AG will verstärkt in Norwegen auftreten. Valora Trade übernimmt daher voraussichtlich per Ende Oktober dieses Jahres den in Privatbesitz befindlichen norwegischen Kosmetikdistributor Engelschion Marwell Hauge AS (EMH), wie es am Donnerstag hiess. Ein Kaufpreis wurde nicht genannt. Nach der Übernahme werde Valora Trade einen künftigen Mehrumsatz von rund 70 Mio CHF ausweisen und in der Produktkategorie Kosmetik einen Marktanteil von über 35% in Norwegen haben. Die erwartete EBIT-Marge für das erworbene Unternehmen liege bei rund 4%.

Panalpina / Kühne + Nagel

Die neuseeländische Handelskommission hat wegen des Verdachts illegaler Preisabsprachen ein Kartellverfahren gegen eine Reihe internationaler Logistikunternehmen eingeleitet, darunter auch Kühne + Nagel und Panalpina. Sie sollen seit 2001 Luftfrachtpreise von und nach Neuseeland durch Aufschläge und andere Gebühren künstlich hoch gehalten haben, teilte die Kommission am Donnerstag in Wellington mit. Die Erkenntnisse stützten sich auf dreijährige Untersuchungen. Die Wettbewerbsbehörden seien durch die Angaben eines an den Absprachen beteiligten Unternehmens aufmerksam geworden. Ähnliche Ermittlungen würden derzeit auch in Europa und den USA laufen, hiess es.

Legende

-  positive Newsmeldung
-  neutrale Newsmeldung
-  negative Newsmeldung

Ex-Dividende/Ex-Bezugsrecht			
Firma	Betrag in CHF	Ex-Datum	Bemerkung
Keine Änderung			

Split			
Firma	Verhältnis	Ex-Datum	Bemerkung
Keine Änderung			

Ratings/Titellisten					
Firma	Researchhaus	Rating alt	Rating neu	Kursziel alt	Kursziel neu
Richemont	Nomura	Reduce	Neutral	40	43
Basilea	CS	Neutral	Outperform	53	75

Wirtschaftszahlen – Beschreibung (hier klicken)					
Datum	Zeit	Ereignis	Periode	Umfrage	Vorherige
02.09.	13.45	Zinsentscheid EZB (EU)	Sep 2	1.00 %	1.00 %
02.09.	14.30	Erstanträge Arbeitslosenhilfe (US)	Aug 28	475'000	473'000
02.09.	14.30	Registrierte Arbeitslose (US)	Aug 21	4'430'000	4'456'000
02.09.	16.00	Auftragseingang Industrie (US)	Jul	0.4 %	- 1.2 %
02.09.	16.00	Schwebende Hausverkäufe MoM (US)	Jul	- 1.0 %	- 2.6 %
03.09.	14.30	Änderung Erwerbstätige ohne Agrar (US)	Aug	- 100'000	- 131'000
03.09.	14.30	Arbeitslosenquote (US)	Aug	9.6 %	9.5 %
03.09.	16.00	ISM Non-Manf. Composite (US)	Aug	53.2	54.3

Untermehmensdaten					
Firma	Datum	Zeit	Periode	Prognose	
u-blox Holding (CH)	03.09.	n.a.	Ergebnis H1 / 2010	n.a.	
Santhera Pharmaceuticals (CH)	03.09.	n.a.	Ergebnis H1 / 2010	n.a.	
Campbell Soup (US)	03.09.	Bef-mkt	Ergebnis Q4 / 2010	GpA USD 0.30	
Precious Woods (CH)	05.09.	Aft-mkt	Ergebnis H1 / 2010	n.a.	
Partners Group (CH)	06.09.	n.a.	Ergebnis H1 / 2010	n.a.	
US-Markets Closed (Labour Day)	06.09.				
Burkhalter Group (CH)	07.09.	n.a.	Ergebnis H1 / 2010	n.a.	
Loeb Holding (CH)	07.09.	n.a.	Ergebnis H1 / 2010	n.a.	
Richemont (CH)	08.09.	n.a.	Ergebnis H1 / 2010	n.a.	
Swiss Prime Site (CH)	09.09.	n.a.	Ergebnis H1 / 2010	n.a.	
Gottex Fund Management (CH)	09.09.	n.a.	Ergebnis H1 / 2010	n.a.	

* voraussichtliches Release Date, GpA=Gewinn pro Aktie, Bef-mkt=vorbörslich, Aft-mkt=nachbörslich, n.a.=nicht verfügbar

Ratingänderungen

Emittent	Handlung	Aktuelles Rating	Letztes Rating	Rating Agentur
keine				

Aktuelle Neuemissionen ohne VP Bank Empfehlung

Emittent	Whg	Zins	Verfall	Volumen in Mio	Bem.	Rating	Preis	Rendite
ROYAL BK OF SCOTLAND	CHF	2.750	08.10.2015	350 Mio.		A+e	99.68	2.80
RABOBANK	EUR	1.173	17.06.2013	500 Mio.		N/A	100.33	1.16
BANCA CARIGE	EUR	2.375	25.09.2013	500 Mio.		N/A	98.99	2.66
BANCO SABADELL	EUR	3.250	10.09.2012	1 Mrd.		N/A	N/A	N/A
CM-CIC COVERED BONDS	EUR	3.125	09.09.2020	1 Mrd.		N/A	99.76	3.14
LLOYDS TSB BANK	EUR	3.750	07.09.2015	1.25 Mrd.		A+e	100.07	3.72
ROYAL BK OF SCOTLAND	EUR	3.000	08.09.2015	1.5 Mrd.		AAAe	99.77	3.02
BAA FUNDING	GBP	6.250	10.09.2018	400 Mio.		BBBe	100.83	6.06
BARCLAYS BANK	HKD	3.435	08.09.2017	353 Mio.		AA-e	N/A	N/A
KOREA DVLPMNT BANK	USD	3.250	09.03.2016	900 Mio.		Ae	100.10	3.18

Kontakt

Trading, Advisory & Distribution

Hendrik Breitenstein
Leiter Trading, Advisory & Distribution
Tel +423 235 68 91, Fax +423 235 61 39
hendrik.breitenstein@vpbank.com

Advisory & Distribution

Andreas Blümke
Leiter Advisory & Distribution
Tel +41 44-226 2537, Fax +41 44-226 2552
andreas.bluemke@vpbank.com

Johannes Fischer-Mayer
Senior Advisor
Tel +423 235 69 69, Fax +423 235 65 13
johannes.fischer-mayer@vpbank.com

Julika Chatelain
Support Advisory & Distribution
Tel +423 235 69 69, Fax +423 235 65 13
julika.chatelain@vpbank.com

Active Client Advisory

Roman Beck
Leiter Active Client Advisory
Tel +423 235 69 00, Fax +423 235 65 13
roman.beck@vpbank.com

Patrick Tschumi
Senior Investment Advisor
Tel +423 235 69 00, Fax +423 235 65 13
patrick.tschumi@vpbank.com

Cosimo Scarlino
Investment Advisor
Tel +423 235 69 00, Fax +423 235 65 13
cosimo.scarlino@vpbank.com

Augusto de Vincenzo
Senior Investment Advisor
Tel +423 235 69 00, Fax +423 235 65 13
augusto.devincenzo@vpbank.com

Trading

Joël Frick
Händler – Securities Trading
Tel +423 235 68 20, Fax +423 235 61 39
joel.frick@vpbank.com

Florian Hein
Händler – Securities Trading
Tel +423 235 6814, Fax +423 235 61 39
florian.hein@vpbank.com

*Quellenverzeichnis Marktberichte: Bloomberg, Reuters, AWP, Financial Times, DPA-AFX, sofern nicht anders vermerkt

Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft ist eine in Liechtenstein domizilierte Bank und untersteht der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Heiligkreuz 8, Postfach 684, LI-9490 Vaduz, www.fma-li.li.

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz – Liechtenstein
Tel +423 235 66 55 - Fax +423 235 65 00
info@vpbank.com - www.vpbank.com - MwSt.-Nr. 51.263 - Reg.-Nr. FL-0001.007.080

Disclaimer

Allgemeines: Diese Dokumentation wurde von der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft (nachfolgend VP Bank) aufgrund von Informationsquellen erstellt, welche als zuverlässig eingestuft werden. Obwohl bei Erstellung dieser ausschliesslich zur Information dienenden Dokumentation die grösstmögliche Sorgfalt angewandt wurde, übernimmt die VP Bank keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für die Vollständigkeit, Aktualität oder Richtigkeit des Inhalts dieser Dokumentation. Insbesondere umfassen die Informationen in dieser Dokumentation möglicherweise nicht alle wesentlichen Angaben zu Finanzinstrumenten oder deren Emittenten. Quellen für diese Dokumentation können unter anderem nationale und internationale Medien, Informationsdienste (z.B. Reuters, Bloomberg), öffentlich zugängliche Datenbanken, öffentlich verfügbare Unternehmensangaben, die Veröffentlichungen von Ratingagenturen sowie Informationen von Unternehmen (insbesondere Emittenten, Lead-Managern, Co-Managern, Garanten und Vertriebsträgern von Finanzinstrumenten) sein, mit denen die VP Bank und/oder ihre Gruppengesellschaften auch eine Geschäftsbeziehung betreffend der in dieser Dokumentation behandelten Produkte oder sonstige Geschäftsbeziehungen unterhalten kann. Die in dieser Dokumentation geäusserten Meinungen geben die Ansichten der VP Bank im Zeitpunkt des auf der Dokumentation genannten Datums wieder. Die VP Bank und/oder ihre Gruppengesellschaften haben möglicherweise in der Vergangenheit Dokumentationen veröffentlicht oder werden möglicherweise in Zukunft Dokumentationen veröffentlichen, welche Informationen und Meinungen enthalten, welche mit der vorliegenden Dokumentation nicht übereinstimmen. Die VP Bank und/oder ihre Gruppengesellschaften sind nicht verpflichtet, den Empfängern dieser Dokumentation solche abweichenden Dokumentationen zukommen zu lassen.

Eignung / kein Angebot: Die Angaben in dieser Dokumentation stellen weder eine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf der dargestellten Finanzinstrumente noch eine Rechts-, Finanz-, Buchführungs- oder Steuerberatung sowie irgendeine Form von persönlicher Beratung dar. Insbesondere können in dieser Dokumentation behandelte Finanzinstrumente für einen Anleger je nach dessen Anlageziel, Zeithorizont, Risikobereitschaft, finanziellen Verhältnissen sowie weiterer persönlicher Umstände ungeeignet sein. Die in dieser Dokumentation dargestellten Finanzinstrumente (insbesondere Fonds, Exchange Traded Funds und Zertifikate) sind möglicherweise nicht in jedem Land zum Vertrieb zugelassen. Die Informationen in dieser Dokumentation ersetzen daher in keiner Weise weder die individuelle Beratung durch eine hinsichtlich der obgenannten Themen qualifizierte Fachperson noch das Studium der von den Emittenten und Vertriebsträgern der Finanzinstrumente zur Verfügung gestellten Dokumentationen (z.B. Emissionsprospekte, Term-Sheets etc.). Die vorliegende Dokumentation stellt insbesondere weder eine Offerte bzw. Aufforderung zur Offertstellung, noch ein öffentliches Inserat, welches zu Transaktionen mit den beschriebenen Finanzinstrumenten auffordert, noch eine Aufforderung zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Die VP Bank sowie ihre Gruppengesellschaften lehnen jegliche Haftung für sämtliche Schäden respektive Verluste, welche auf Grundlage der in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, ausdrücklich ab.

Risikohinweise: Die in dieser Dokumentation erwähnten Anlagen können in ihrem Kurs und Wert sowie in den erzielten Erträgen sowohl steigen als auch sinken. Einem Anleger kann nicht zugesichert werden, dass er die angelegten Beträge wieder zurückerhält. Die bisherige Performance einer Anlage ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Performance. Dasselbe gilt für Performance-Prognosen. Jede der in dieser Dokumentation erwähnten Anlagen kann mit den nachfolgenden, nicht abschliessend aufgezählten Risiken behaftet sein: Emittenten- (Bonitätsrisiko), Markt-, Kredit-, Liquiditätsrisiko, Zins- und Währungsrisiko sowie wirtschaftliches und politisches Risiko. Besonders Anlagen in Schwellenländer (Emerging Markets) sind spekulativ und diesen Risiken besonders stark ausgesetzt.

Hinweise betreffend VP Bank Fonds: VP Bank Fonds werden von den Managern der VP Bank verwaltet. Es handelt sich bei den dargestellten Fonds nicht um eine Empfehlung der VP Bank zum Kauf dieser Fonds. Der aktuelle vollständige Prospekt, der vereinfachte Prospekt sowie die jeweiligen Geschäfts- und Halbjahresberichte können bei folgenden Stellen kostenlos bezogen werden: Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Aeulestrasse 6, LI-9490 Vaduz; IFOS Internationale Fonds Service AG, Aeulestrasse 6, LI-9490 Vaduz. Aktuelle Informationen können jederzeit auf der Homepage der VP Bank unter www.vpbank.com oder der IFOS Internationale Fonds Service AG unter www.ifos.li abgerufen werden. Diese Fonds sind nur zum Teil ausserhalb des Domizilstaates Liechtenstein zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. Allfällige Vertriebszulassungen sind in den einzelnen Prospekten erwähnt und unterliegen den im betreffenden Land geltenden Bestimmungen. Personen mit Staatsangehörigkeit oder Domizil USA dürfen diese Fonds nicht erwerben. Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für eine positive Wertentwicklung in der Zukunft. Das Risiko von Kurs- und/oder Währungsverlusten kann nicht ausgeschlossen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Anleger nicht den vollen von ihnen investierten Betrag zurückerhalten. Die Performance Daten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile eventuell erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Informationen in dieser Dokumentation gelten nicht als Offerte. Sie dienen nur zu Informationszwecken.

Übrige Informationen: Die VP Bank und/oder ihre Gruppengesellschaften können sich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an anderen Finanzgeschäften mit den Emittenten der in dieser Dokumentation erwähnten Anlagen beteiligen. Sie können in diese Emittenten investieren oder Dienstleistungen für diese erbringen, Aufträge von diesen akquirieren sowie Positionen in deren Anlagen oder Optionen auf diese halten, Transaktionen mit diesen Positionen durchführen oder ein sonstiges erhebliches Interesse hinsichtlich der Emittenten der in dieser Dokumentation erwähnten Anlagen haben. Dies kann auch bereits früher der Fall gewesen sein. Den Mitarbeitern der VP Bank, welche an der Erstellung dieser Dokumentation beteiligt sind, ist es freigestellt, die in der Dokumentation besprochenen Titel zur kaufen, zu halten oder zu verkaufen. Der Inhalt dieser Publikation ist urheberrechtlich geschützt und ihre Verwendung ausser zum privaten Gebrauch bedarf der vorgängigen Zustimmung der VP Bank.

Hinweise zum Vertrieb dieser Dokumentation: Diese Dokumentation darf nur in Ländern vertrieben werden, in denen der Vertrieb rechtlich erlaubt ist. Der Inhalt dieser Dokumentation ist somit nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche die Verbreitung dieser Dokumentation bzw. den Zugang und die Nutzung verbietet oder von einer Bewilligung abhängig macht (sei es auf Grund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen). Personen, in deren Besitz diese Dokumentation gelangt oder die von deren Inhalt Kenntnis erlangen, müssen sich daher über örtliche Gesetze und etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Deutschland: Diese Informationen wurden von der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Aeulestrasse 6, LI-9490 Vaduz, erstellt und von der VP Vermögensverwaltung GmbH, Theatinerstrasse 12, DE-80333 München, verteilt. Die VP Vermögensverwaltung GmbH untersteht der Zulassung und Regulierung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft untersteht der Zulassung und Regulierung durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA). **Dubai International Financial Center (DIFC):** Diese Informationen wurden von der VP Wealth Management (Middle East) Ltd., Dubai, im Auftrag von der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Aeulestrasse 6, LI-9490 Vaduz, verteilt. Die dargestellten Finanzinstrumente und Dienstleistungen sind ausschliesslich für Wholesale-Kunden bestimmt, die als Kunden gemäss den Regeln der Dubai Financial Services Authority klassifiziert werden können. VP Wealth Management untersteht der Zulassung und Regulierung durch die Dubai Financial Services Authority (DFSA). Diese Dokumentation kann Angaben zu Fonds enthalten, welche nicht von der DFSA für den Vertrieb im Gebiet der DIFC zugelassen sind. Entsprechende Fonds werden von VP Wealth Management (Middle East) Ltd. weder im noch vom Gebiet der DIFC aus verkauft oder angeboten.

Hong Kong: Diese Informationen wurden von der VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd. verteilt. Die dargestellten Finanzinstrumente und Dienstleistungen sind ausschliesslich für Wholesale-Kunden bestimmt, die über liquide Mittel von mehr als USD 1 Million verfügen, die regulatorischen Kriterien erfüllen, als Kunden der Geschäftspolitik der VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd. entsprechen und über genügend finanzielle Erfahrung und Kenntnisse verfügen, um Finanzmarkttransaktionen in einer Wholesale-Jurisdiktion zu tätigen. VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd. ist eine gemäss der Securities and Futures Ordinance (Cap. 571) zugelassene Gesellschaft und untersteht der Regulierung durch die Securities and Futures Commission (SFC).

Luxembourg: Diese Informationen wurden von der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Aeulestrasse 6, LI-9490 Vaduz, erstellt und von der VP Bank (Luxembourg) S.A., Avenue de la Liberté 26, LU-1930 Luxembourg, verteilt. Die VP Bank (Luxembourg) S.A. untersteht der Zulassung und Regulierung durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF). Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft untersteht der Zulassung und Regulierung durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Singapur: Diese Dokumentation wurde von der VP Bank (Singapore) Ltd. verteilt, die von der Monetary Authority of Singapore als «Merchant Bank» zugelassen ist.

Schweiz: Diese Informationen wurden von der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Aeulestrasse 6, LI-9490 Vaduz, erstellt und von der VP Bank (Schweiz) AG, Bahnhofstrasse 3, 8022 Zürich verteilt. Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft untersteht der Zulassung und Regulierung durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA). Die VP Bank (Schweiz) AG untersteht der Zulassung und Regulierung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA.

USA/UK/Kanada: Weder die vorliegende Dokumentation noch Kopien davon dürfen an Personen abgegeben werden, welche ihren Wohnsitz in den USA, UK oder Kanada haben oder die Staatsangehörigkeit eines oder mehrerer dieser Staaten besitzen.